

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Regelungstechnik an der Fakultät für Elektrotechnik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Die Forschungsaktivitäten der Professur liegen u.a. im Bereich des automatisierten Fahrens im Konvoi. Ziel der Forschung auf diesem Gebiet ist der sichere Betrieb eines Konvois aus mehreren LKW, die nur teilweise mit einem Fahrer besetzt sind. Im Rahmen des zu bearbeitenden Projekts steht die Abstandsregelung der LKW im Fokus.

Aufgabengebiet:

- Dynamische Modellierung des LKW-Konvois unter Berücksichtigung der Kommunikationsstruktur
- Synthese einer dezentralen Regelung des Konvois
- Bewertung der erzielten Ergebnisse
- Dokumentation der Ergebnisse im Rahmen von Projektberichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen
- Pflege und Erweiterung des bestehenden Netzwerks mit Partnern aus Forschung und Industrie
- Unterstützung bei der Erstellung weiterführender Forschungsanträge in dem zu bearbeitenden Themenfeld
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Lehre

Qualifikationserfordernisse:

- Mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in den Bereichen der Ingenieurwissenschaften, Mathematik oder Physik
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Regelungstechnik

Darüber hinaus erwünscht:

- Erfahrungen in der Synthese dynamischer Modelle technischer Systeme sowie im Bereich dezentraler Regelungen
- Eigeninitiative, Engagement und Kommunikationsfähigkeit

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horn, Tel. 040-6541-3593 oder per E-Mail: Joachim.Horn@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht männlichen und weiblichen Bewerbern gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite der HSU/UniBw H unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer ET-0518 bis zum 17.07.2018 an: personaldezernat@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat -
Postfach 70 08 22, 22008 Hamburg

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen gelöscht.